

Inklusion von Menschen mit Behinderung mit mehr Nachdruck vorantreiben!

BAG SELBSTHILFE fordert anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung mehr Kontinuität und größerer Schritte bei der Umsetzung von Gesetzen.

Düsseldorf, 3.5.2021. In Deutschland wird im Jahr 2021 ein Barrierefreiheitsstärkungsgesetz verabschiedet, indem verpflichtende Anforderungen an die barrierefreie bauliche Umwelt fehlen und das geplante Teilhabestärkungsgesetz sieht bislang keine definitive Regelung zu Finanzierung für die Begleitung von allen Menschen mit Assistenzbedarf im Krankenhaus vor. Das sind nur zwei Beispiele, die deutlich machen, wie viel Verbesserungsbedarf nach wie vor auch auf politischer Ebene besteht, wenn es darum geht, die Inklusion von Menschen mit Behinderungen und chronischen tatsächlich umzusetzen. Die BAG SELBSTHILFE nimmt daher den Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai zum Anlass, die Menschen aufzufordern, sich sichtbar für Inklusion einzusetzen.

„Laut EU-Behindertenrechtskonvention hat jeder Mensch ein Recht auf volle Teilhabe und darf nicht wegen seiner Behinderung ausgeschlossen werden. Dazu braucht es umfassende Gesetze. Denn Inklusion ist keine Phase oder kein Hype, den man immer mal wieder in den Focus holt oder sich auf das Wahlkampfprogramm schreibt. Hier braucht es Kontinuität und keine Angst davor, alle in die Verantwortung nehmen“, mahnt Dr. Martin Danner, Bundesgeschäftsführer der BAG SELBSTHILFE

Der Deutsche Behindertenrat hat anlässlich des Protesttages eine Twitteraktion ins Leben gerufen. Um dem diesjährigen Motto des Protesttages „Deine Stimme für Inklusion - mach mit!“ gerecht zu werden, erheben Vertreter*innen des DBR-Sprecherrats und des DBR-Arbeitsausschusses ihre Stimmen auf dem Twitter-Kanal @dbr_info und erläutern in kurzen Statements, was es aus ihrer Sicht braucht, damit mehr Inklusion und Teilhabe umgesetzt werden.

Die BAG SELBSTHILFE ist Teil des DBR und unterhält in diesem Jahr turnusmäßig das Sekretariat des Sprecherrates.

Burga Torges

Referatsleitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
BAG SELBSTHILFE e.V.

Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen

Kirchfeldstraße 149
40215 Düsseldorf
Fon: 0211 3100625
Fax: 0211 3100634
www.bag-selbsthilfe.de
burga.torges@bag-selbsthilfe.de

Die BAG SELBSTHILFE mit Sitz in Düsseldorf ist die Dachorganisation von 120 bundesweiten Selbsthilfereverbänden behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen. Darüber hinaus vereint sie 12 Landesarbeitsgemeinschaften und 7 außerordentliche Mitgliedsverbände.

Der BAG SELBSTHILFE sind somit mehr als 1 Million körperlich-, geistig-, sinnesbehinderte und chronisch kranke Menschen angeschlossen, die sowohl auf Bundes- und Landesebene tätig sind als auch auf lokaler Ebene in Selbsthilfegruppen und Vereinen vor Ort.

Selbstbestimmung, Selbstvertretung, Integration, Rehabilitation und Teilhabe behinderter und chronisch kranker Menschen sind die Grundsätze, nach denen die BAG SELBSTHILFE für die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung behinderter und chronisch kranker Menschen in zahlreichen politischen Gremien eintritt.
